Presseinformation

20. April 2006

Baubeginn für neue Unterführung im Gemeindegebiet von Furth

Verkehrsfreigabe erfolgt im Herbst 2006

Die Zu- und Abfahrt zur Panholzsiedlung im Gemeindegebiet von Furth bei Göttweig (Bezirk Krems-Land) ist derzeit nur unter Queren der stark befahrenen Landesstraße L 100 möglich. Dies führte in der Vergangenheit immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen. Um diese Gefahrenstelle zu entschärfen, wird für die Strecke zur Panholzsiedlung seit kurzem eine neue Unterführung errichtet. Die Zufahrt zur Unterführung dient in Zukunft auch als Aufschließungsstraße für das im westlichen Bereich des Areals vorhandene Bauland.

Die neue Unterführung wird mit einer Breite von 8,10 Meter und einer Höhe von 4,50 Meter ausgeführt. Die neue Aufschließungsstraße hat eine Länge von rund 230 Meter. Die Kosten für den Straßen- und Brückenbau in der Höhe von 250.000 Euro werden zu 80 Prozent vom Land Niederösterreich und zu 20 Prozent von der Marktgemeinde Furth getragen. Die Gesamtbaukosten betragen rund 335.000 Euro.

Die Arbeiten werden durch die Straßen- und Brückenmeisterei Krems unter Einbeziehung von örtlichen Bau- und Lieferfirmen der Region durchgeführt. Mit der Fertigstellung der Bauarbeiten ist im Herbst 2006 zu rechnen. Die Herstellung der Gehsteige und der Nebenanlagen erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Während der Errichtung des Unterführungsbauwerkes wird der Verkehr über eine Ersatzfahrbahn und eine Gemeindestraße mittels Ampelregelung geleitet.

Nähere Informationen: NÖ Straßendienst, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-14737.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at